

Naturstein- und Marmorsilikon, universell einsetzbar für elastische Fugen an Marmor, Granit, Sandstein, Beton, Putz, Metall, Glas, Parkett, Holzwerkstoffen etc. >> ergibt keine „Randzonenverschmutzung“ <<

Anwendungsgebiete

- Wikosil-NBS wurde speziell entwickelt zum Verfugen, Abdichten und Kleben von Natursteinen wie Marmor, Granit, Sandstein oder Sichtmauerwerk
- universell einsetzbar im Glasbau, Fensterbau, Sanitärbereich, Küchenbau, Holzbau, Fussbodenbereich, Metallbau etc.
- ideal für Fugenspezialisten, Bodenleger, Fenstermonteure, Schreiner, Glasereien, Apparatebau, Metallbau, Innenausbau, Industrie etc.

Produktvorteile



- ergibt keine Randzonenverschmutzung und ist daher auch für heikle Untergründe wie Marmor oder Granit bestens geeignet; es kann kein Weichmacher oder Silikonöl in den benachbarten Untergrund migrieren wie bei traditionell formuliertem Silikon
- elastisch
- neutral vernetzend (modernste NO-MEKO Technologie)
- top Haftung auf Glas, Stein, Naturstein, Marmor, Granit, Sandstein, Sichtmauerwerk, Holz, Holzwerkstoffen, Parkett, Mauerwerk, Beton, Eternit, Metall und den meisten am Bau üblichen Werkstoffen
- PVB-Folienverträglichkeit bei VSG
- gute UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- fungizid eingestellt (Sanitärbereich); bestmögliche Bewertungsziffer „0“, d. h. kein Pilzwachstum
- erfüllt die Anforderungen gemäss DIN EN ISO 846:2019 nach Verfahren A (Widerstandsfähigkeit gegen Pilze)
- nahezu geruchlos
- lösemittelfrei (VOC-frei)
- sehr emissionsarm, erfüllt GEV-Emicode EC 1 Plus
- innen und aussen einsetzbar
- keine Korrosionsgefahr
- schwind- und blasenfrei
- kaum Oberflächenverschmutzung

Basis

Silikon - neutral vernetzend, MEKO-frei (es entsteht kein 2-Butanonoxim); das Produkt vulkanisiert nach dem Ausspritzen unter dem Einfluss der Luftfeuchtigkeit zu einem elastisch bleibenden Silikonkautschuk, daher Dichtstoff frei ablüften lassen

Einschränkungen

Nicht geeignet für öl- und bitumenhaltige Untergründe, wachshaltige Untergründe, PE, PP, PTFE (Teflon®), Aquarienbau. Nicht empfohlen für Spiegelrückseiten, aber geeignet für Anschlüsse um Spiegel herum. Wir bieten Ihnen mit unserem Sortiment Alternativen.

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein. Saugende und poröse Untergründe vorstreichen mit Wi-Primer V-02. Als lösemittelfreie Alternative Wi-Primer V-01 verwenden. nicht saugende Oberflächen reinigen mit Wisatyp TL 16. Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen. In den meisten Fällen kann mit folgenden Primern die Haftung deutlich verbessert werden: Wi-Primer V-03 und Wi-Primer V-23.

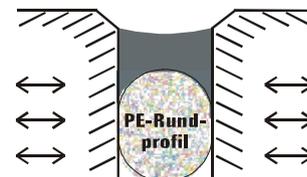
Verarbeitung als Dichtstoff

Regeln der Fugendimensionierung einhalten.
Mindestfugenbreite: 4 mm, Mindestfugentiefe: 4 mm
Maximale Fugenbreite: 25 mm, maximale Fugentiefe: 12 mm

Fugentiefe	Fugenbreite							
	4 mm	5 mm	6-7 mm	8-10 mm	12 mm	15 mm	20 mm	25 mm
4 mm								
5 mm								
6 mm								
7 mm								
8 mm								
10 mm								
12 mm								

optimale Dimension für bewegte Fugen
 Grenzfall-Dimension für leicht bewegte Fugen
 Dimension für nicht beanspruchte Fugen

Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, nicht saugenden, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrößerte Haftfläche besteht. für diesen Zweck empfehlen wir PE-Rundprofile aus unserem Sortiment.

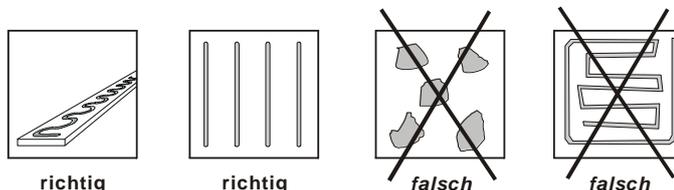


Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfugung gewährleistet ist.

Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Im Speziellen ist darauf zu achten, dass keine Luftblasen in die Fugenmasse eingeschlossen werden. Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Fugenspachtel glätten. Zum Abglätten der Fugen hat sich unser Glättmittel Wikofix GM 52 in der Praxis bestens bewährt.

Für Schäden, die durch den Einsatz von handelsüblichen Spülmitteln entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.
Nach der Verarbeitung ist das Abdeckband sofort zu entfernen.

Verarbeitung als Klebstoff



Vertikales, raupenförmiges Auftragen wird empfohlen, damit eine genügende Zufuhr an Luftfeuchtigkeit während der Vernetzung gewährleistet ist. Falls möglich, längere Raupen gelegentlich unterbrechen.

Dichte

Standardfarben: ca. 1.27 g/cm³
transparent: ca. 1.04 g/cm³

Konsistenz

pastös, standfest

Hautbildung

nach 5 - 10 min bei Normalbedingungen (+23 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Volumenschwund	2 - 3 % Volumenteil	
Max. Gesamtverformung	20 % bei normgerechten Fugen	
Abbindezeit	ca. 2 - 3 mm am ersten Tag, danach in der Tiefe abnehmend	
Überstreichbarkeit	bedingt anstrichverträglich im Randbereich	
Shore A-Härte	Standardfarben: ca. 40 transparent: ca. 25	
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +160 °C (nach vollständiger Vernetzung)	
Bruchdehnung	ca. 350 %	
Ausbesserung	Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material	
Untergründe	Glas (auch geätzt oder sandgestrahlt), Mauerwerk, Beton, Putz, Ziegelstein, Klinker, Stein, Naturstein, Marmor, Granit, Sandstein, Eternit, Keramik, Email, Holzwerkstoffe, Holz, Parkett, Metall, behandeltes Aluminium, Kupfer, Zink, bauübliche Kunststoffe wie PVC-hart, Polyacrylat (Acrylglas), Acryl (Sanitär), Polystyrol und die meisten weiteren am Bau vorkommenden Untergründe. Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.	
Reinigungsmittel	Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Für Polyacrylat (Acrylglas) und Polycarbonat nur Wisaclean R 216 verwenden. Hände mit Wasser und Seife waschen.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C	
Frostbeständigkeit	bis -15 °C (beim Transport)	
Zertifikate / Normen	<ul style="list-style-type: none">▪ GEV-EMICODE EC 1 Plus▪ EN 15651-1: F EXT-INT (Fassadenfugen)▪ EN 15651-2: G (Verglasungsfugen)▪ EN 15651-3: XS1 (Sanitärfugen)▪ EN 15651-4: PW INT (Bodenfugen)	
Standardfarben	NBS 7641 transparent	NBS 7657 anthrazit
Artikel Nr. + Farbe	NBS 7642 weiss	NBS 7646 schwarz
	NBS 7658 lichtgrau	NBS 7674 beigegrau
Kartusche à 310 ml	NBS 7648 hellgrau	NBS 7661 eiche
	NBS 7645 manhattangrau	NBS 7664 buche / d'beige
	NBS 7643 betongrau	NBS 7684 dunkelbraun
	NBS 7653 dunkelgrau	
Lieferform	Karton zu 12 Kartuschen à 310 ml Karton zu 12 Schlauchbeuteln à 600 ml auf Anfrage	
Weitere Informationen	 isopin	Mehr Informationen über dieses Produkt (Verlinkung zum Produkt auf unserer Homepage, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, spezielle Anfragen etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden ISOPIN QR-Code.

Haltbarkeit

In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit 16 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum).

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.